



Biografie



NATO Airborne Early Warning & Control Force, E-3A Component, Public Affairs Office
Postfach 433007 • D 52511 Geilenkirchen • Tel.: +49 (0)2451-63-2480 • Fax: +49 (0)2451-7936
e-mail: pao@e3a.nato.int • http://www.e3a.nato.int

WERNER NEMETSCHKEK **Oberst, Deutsche Luftwaffe**

Dienstältester Nationaler Vertreter (DDO) **Chef des Stabes**



Oberst Werner Nemetschkek wurde 1954 in Köln geboren und trat 1973 in die Bundeswehr ein. Er absolvierte seine Offiziersausbildung und sein Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bundeswehr in München, wo er sich zum Diplom-Kaufmann qualifizierte. Nach seiner Beförderung zum Oberleutnant erhielt er seine fliegerische Grundausbildung und Fortgeschrittenenausbildung auf der Sheppard Air Force Base in Texas, USA. Es folgte die Waffensystemausbildung F-104 „Starfighter“ auf der Luke Air Force Base in Arizona, USA. 1981 kehrte er nach Deutschland zurück und wurde beim Jagdbombergeschwader 34 in Memmingen eingesetzt.

Von 1986 bis 1988 nahm er am 31. VLGA (Verwendungslehrgang Generalstabs-, Admiralstabsdienst) an der Führungsakademie der Bundeswehr (FüAkBw) in Hamburg teil. Anschließend wurde er nach Lechfeld versetzt, wo er als Staffelfkapitän der 1. Fliegenden Staffel des Jagdbombergeschwaders 32 diente und als Pilot sowohl Tornado IDS (Interdiction Strike) als auch Tornado ECR (Electronic Combat and Reconnaissance) flog.

Es folgten mehrere Stabsverwendungen, u.a. 1992 - 1994 eine Verwendung in den neuen Bundesländern und 1995/96 eine Verwendung als Leiter „Operationen“ beim deutschen Kontingent AIRSOUTH in Vicenza, Italien, im Rahmen der Verlegung des ersten Einsatzkontingents der Luftwaffe zur Unterstützung der NATO-Operationen im ehemaligen Jugoslawien (IFOR).

Im Anschluss an seine erste Stabsverwendung beim Bundesministerium der Verteidigung in Bonn wurde er 1999 zum Oberst befördert und übernahm das Kommando über das Jagdbombergeschwader 31 „Boelcke“ in Nörvenich. Von August 2001 bis Juni 2004 war er Luftwaffenattaché in London. Anschließend kehrte er nach Bonn zurück und wurde Referatsleiter „Grundsatzangelegenheiten Führung und Einsatz fliegender Kräfte und Mittel“ beim Führungsstab der Luftwaffe. Im Jahr 2009 nahm er am Lehrgang „Strategie und Internationale Beziehungen“ am Royal College of Defence Studies in London teil. Im Anschluss daran wurde er zum Dienstältesten Nationalen Vertreter der Bundesrepublik Deutschland (DDO) beim E-3A-Verband der NATO-Frühwarnflotte ernannt, wo er zunächst vom 17. Dezember 2009 bis zum 31. März 2010 als Kommandeur der Base Support Wing tätig war und am 1. April 2010 seine derzeitige Verwendung als Chef des Stabes antrat.

Zu den Orden und Ehrenzeichen, die Oberst Nemetschkek verliehen wurden, zählen der „Outstanding Unit Award for Humanitarian Services“ der US-Luftwaffe (1980), die NATO-Medaille für den Einsatz im ehemaligen Jugoslawien (1996), die Einsatzmedaille der Bundeswehr (IFOR/1996) und das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold (1998).

Er hat über 2.500 Flugstunden auf verschiedenen Kampfflugzeugen absolviert, davon über 1.000 Stunden auf F-104.

Oberst Werner Nemetschkek und seine Frau Ute haben zwei Töchter.

Stand: 1. Januar 2011